

Häppchen für Mediator:innen

Interaktive Online-Workshops



Unter „Häppchen für Mediator:innen“ verstehen wir kurze, praxisnahe Online-Workshops, die Kenntnisse und Kompetenzen für die Mediationsarbeit aktualisieren und vertiefen. Sie werden in unregelmäßigen Abständen zu unterschiedlichen Themen angeboten.

Die Veranstaltungen erfüllen die Anforderungen an Fortbildungen nach § 3 ZMediatAusbV mit jeweils 4 Zeitstunden.

Organisatorisches

- Teilnahmevoraussetzung ist eine Grundausbildung in Mediation von mind. 60 h.
- Die Kosten für die Seminare betragen € 95,-
- Wir nutzen die Videoplattform Zoom.
- Für ein gutes Miteinander setzen wir die Teilnahme mit Ton und Bild voraus.

Die Workshops bestehen aus einer Mischung von **Impulsreferaten, Austausch in Kleingruppen und praktischen Übungen.**

Stellvertreter-Mediation

Tragende Lösungen erarbeiten mit nur einer Konfliktpartei

Was tun, wenn eine Konfliktpartei nicht teilnehmen kann oder will? Die Stellvertreter-Mediation bietet hier eine Möglichkeit, tragende Lösungen zu entwickeln. In diesem Verfahren arbeiten zwei Mediator:innen mit nur einer anwesenden Partei. Eine:r übernimmt dabei die Rolle der fehlenden Konfliktpartei.

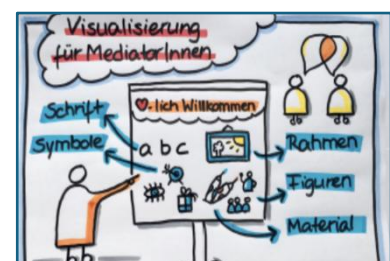
Die Stellvertretung stellt die Gefühle und Bedürfnisse der abwesenden Partei dar und öffnet so den Raum für Verständnis und neue Perspektiven. Eingebettet in die fünf Phasen der Mediation, mit gezielten Rollenwechseln der Mediator:innen, entsteht ein kraftvolles Verfahren, das als vollwertige Mediation anerkannt ist. Im Workshop stellen wir den Ablauf vor, üben anhand von eigenen Beispielen und machen die Methode praktisch erfahrbar.

Termin: 27.08.2026, Mone Drews

Visualisierung in der Mediation

Der Einsatz von Visualisierungen kann die Arbeit von Mediator:innen wirkungsvoll unterstützen – sei es durch vorbereitete Flipcharts oder spontane Darstellungen während des Prozesses. Im Workshop lernen die Teilnehmenden Grundlagen für eine effektvolle Gestaltung kennen: eine klare Moderationsschrift, einfache Strukturelemente und bildhafte Symbole, die komplexe Inhalte sichtbar machen.

Gemeinsam entwickeln wir eine kleine Symbol-Schatztruhe, die in der Mediationspraxis sofort nutzbar ist. Zeichnerisches Talent ist dabei nicht nötig – die Freude am Ausprobieren genügt.



Termin: 09.10.2026, Katharina Kroll

Resilienz

Alltagsmagie für Mediator:innen



Die Arbeit von Mediator:innen erfordert Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit. Oft begegnen uns Menschen am Rand ihrer Kräfte. Als Prozessverantwortliche schaffen wir mit Wissen, emotionaler Intelligenz und Stabilität einen sicheren Rahmen für die Konfliktbeteiligten und unterstützen diese dabei, ihre Konflikte zu klären.

Um diese Herausforderung langfristig zu meistern, legen wir in diesem Workshop den Fokus auf die Stärkung unserer Resilienz. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden theoretische Grundlagen und Impulse zur Stärkung der eigenen mentalen Gesundheit. Wir reflektieren die Bedeutung innerer Stabilität im Mediationsprozess und erarbeiten praktische Tools, die im Alltag unterstützen. Ergänzt wird dies durch intensiven Austausch in der Gruppe.

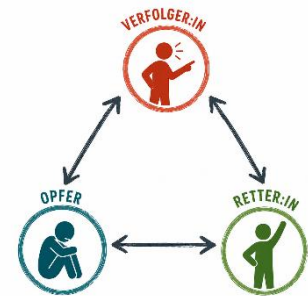
Termin: 19.11.2026, Petra Burghardt-Schwiebert

Mini-Boost (nicht nur) für Coaches

Das Drama-Dreieck – Konfliktdynamik verstehen und durchbrechen lernen

Das Drama-Dreieck nach Stephen Karpman beschreibt eindrücklich, wie sich Menschen zwischen den Rollen Opfer, Retter:in und Verfolger:in bewegen – oft mit erheblicher Wirkung auf die Konfliktdynamik und auch in Coaching- und Mediationsprozessen. Günstig ist, diese Dynamiken zu erkennen, professionell einzuordnen und konstruktiv zu bearbeiten.

Die Veranstaltung bietet Raum für theoretisches Verständnis, Reflexion, kollegialen Austausch und praktische Übungen. Ziele sind mehr Klarheit, Handlungssicherheit und professionelle Distanz in herausfordernden Gesprächs- und Konfliktsituationen.



Termin: 02.12.2026, Astrid Wichmann

Verbindliche Anmeldung

zum Häppchen für Mediator:innen



Gewünschtes Häppchen bitte ankreuzen

Stellvertreter-Mediation

27.08.2026

Visualisierung in der Mediation

09.10.2026

Resilienz

19.11.2026

Mini-BOOST (nicht nur) für Coaches

02.12.2026

Die Häppchen finden jeweils von 15 – 19:15 Uhr und unter der Voraussetzung einer Teilnehmerzahl von mindestens 7 Personen statt.

Kosten

Die Kosten pro Häppchen betragen € 95,-.

Die Rechnung wird 2 – 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn versendet.

Teilnahmevoraussetzung

Die Grundausbildung in Mediation (min. 60h) setzen wir voraus. Sollten Sie Ihre Ausbildung nicht beim BRÜCKENSCHLAG gemacht haben, bitte den Nachweis beifügen.

Teilnehmer:in

Vor- und Zuname

Rechnungsanschrift (Institution, Straße, Ort)

E-Mail der Teilnehmer:in

Telefon der Teilnehmer:in

E-Mail für den Rechnungsversand

Rücktritt

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Nach Ablauf dieser Frist wird die volle Kursgebühr erhoben. BRÜCKENSCHLAG ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich macht (z. B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

Hiermit melde ich mich zu dem oben genannten Häppchen an:

Ort, Datum

Unterschrift



Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich)

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift